

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Aargau: Der Musterschüler

Rang: 1 / Indexwert 73

Seit 2009 rangiert der Kanton Aargau auf dem 1. Platz des Avenir-Suisse-Freiheitsindexes. Dies, obwohl das Freiheitsniveau in den letzten Jahren stagnierte und im Vorjahr – vor allem als Folge der Berücksichtigung neuer Indikatoren – sogar etwas sank. Dieses Jahr konnte im Aargau wieder ein leichter Anstieg einzelner Indexwerte beobachtet werden. Verbesserungen ergaben sich insbesondere bei den ökonomischen Indikatoren: So ist die jährliche Steuerbelastung eines Zweitverdieners etwas tiefer als im Vorjahr, was sich in einem leichten Anstieg des entsprechenden Indexwertes spiegelt. Auch im Bereich der Kantonsfinanzen konnte sich der Aargau verbessern. Als Folge dieser positiven Entwicklung konnte der Kanton im ökonomischen Subindex einen Platz wettmachen und figuriert aktuell auf dem Rang 2.

Bei den zivilen Indikatoren gibt es hingegen keine Fortschritte zu vermelden. Auf der negativen Seite sind im Kanton Aargau zunehmende Anzeichen einer Zentralisierung zu erkennen und eine leichte Verschlechterung der öffentlichen Sicherheit, was dazu führt, dass der Vorsprung gegenüber dem zweitrangierten Kanton Schwyz nicht wie im Vorjahr ausgebaut werden konnte. Schwyz bleibt dem Aargau dicht auf den Fersen.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

